

ALLES KLAR [A]

Pfarrbrief „Sankt Klara“
Bad Düben Eilenburg Delitzsch Löbnitz
Januar - März 2026



Liebe Gemeinde,

ich wünsche allen ein frohmachendes und gnadenreiches Jahr 2026, Gesundheit und Gottes Segen!

Viele schauen mit Sorge und Angst auf das neue Jahr. Der Blick in die Welt der Politik der „Großen“ mit immer neuen Gebietsansprüchen anderer Länder, verschiedene Wahlen, die Friedens- und Klimamatheematik, die Renten- und Pflegediskussionen....

Die Liste kann man noch erweitern. Es sind „turbulente“ Zeiten und unser Lebensschiff wird hin und her geworfen. Das macht Angst und Bange. Wir sitzen alle in einem Boot, das spüren wir. Die Weltpolitik mit ihren Fragen... treffen auch uns in Deutschland, ja jeden einzelnen von uns.

Gott sei Dank sitzt da noch jemand mit im Boot (Mk4, 35-41). Jesus, der zu uns gekommen ist, Mensch wurde und unter uns gewohnt hat. Dies haben wir Weihnachten gefeiert. So dürfen wir mit unseren Anliegen und Flehen immer zu ihm kommen, auch wenn er manchmal zu schlafen scheint.

Er ist es, dem die See und der Sturm gehorchen – so staunen die Jünger im Boot. Dag Hammarskjöld sagte einmal etwas drastisch: „Was kümmert mich der Schiffbruch, wenn Gott der Ozean ist“.

Nun hoffen wir, dass niemand einen „Schiffbruch“ erleidet, aber wir dürfen alles vertrauensvoll in Gottes gute Hände legen.

Stärken wir uns gegenseitig in der Hoffnung und der gläubigen Zuversicht!

Liebe Grüße, auch vom ganzen Pfarreteam,

Ihr Pfarrer Bernhard Schelenz

TERMIN



Langfristige Termin 2026

Januar		
montags 14.30 Uhr	Seniorenkreis Delitzsch	Gemeindesaal DZ
mittwochs 19.00 Uhr	Chor	Gemeindesaal DZ
freitags 17.00 Uhr	Jugend	Jugendraum DZ
24.01. 8.30 Uhr	Vorbereitung Erstkommunion	Gemeindesaal DZ
27.01. 14.30 Uhr	Klärchenkreis	Gemeindesaal DZ
28.01. 19.00 Uhr	Kirchenvorstand	Gemeindesaal BD
Februar		
montags 14.30 Uhr	Seniorenkreis Delitzsch	Gemeindesaal DZ
mittwochs 19.00 Uhr	Chor	Gemeindesaal DZ
freitags 17.00 Uhr	Jugend	Jugendraum DZ
10.02. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Löbnitz	Gemeindesaal LÖ
11.02. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Eilenburg	Gemeindesaal EB
12.02. 14.30 Uhr	Ökumenischer Seniorenkreis	Lutherhaus BD
16.02. 15.00 Uhr	Rosenmontagsfeier Pfarrei „St. Klara“	Gemeindesaal DZ
28.02. 8.30 Uhr	Vorbereitung Erstkommunion	Gemeindesaal DZ
März		
montags 14.30 Uhr	Seniorenkreis Delitzsch	Gemeindesaal DZ
mittwochs 19.00 Uhr	Chor	Gemeindesaal DZ
freitags 17.00 Uhr	Jugend	Jugendraum DZ
06.03. 15.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Gemeindesaal BD
06.03. 17.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Gemeindesaal DZ
10.03. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Löbnitz	Gemeindesaal LÖ
11.03. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Eilenburg	Gemeindesaal EB
14.03. 19.00 Uhr	Abendsingen mit Kurrende	Kath. Kirche BD
19.03. 19.00 Uhr	Glaubensseminar Pater Markus, Dominikaner zum Thema: Freundschaft	Gemeindesaal DZ
26.03. 19.00 Uhr	Glaubensseminar Pater Markus, Dominikaner zum Thema: Freundschaft	Gemeindesaal DZ
31.03. 14.30 Uhr	Klärchenkreis	Gemeindesaal DZ

April		
montags 14.30 Uhr	Seniorenkreis Delitzsch	Gemeindesaal DZ
mittwochs 19.00 Uhr	Chor	Gemeindesaal DZ
freitags 17.00 Uhr	Jugend	Jugendraum DZ
14.04. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Löbnitz	Gemeindesaal LÖ
15.04. 14.00 Uhr	Seniorenkreis Eilenburg	Gemeindesaal EB
18.04. 8.30 Uhr	Vorbereitung Erstkommunion	Gemeindesaal DZ
19.04. 8.45 Uhr	Hl. Messe mit Kurrende	Kath. Kirche BD
24.04. 18.00 Uhr	Spieleabend	Gemeindesaal DZ
28.04. 14.30 Uhr	Klärchenkreis	Gemeindesaal DZ
Mai		
montags 14.30 Uhr	Seniorenkreis Delitzsch	Gemeindesaal DZ
mittwochs 19.00 Uhr	Chor	Gemeindesaal DZ
freitags 17.00 Uhr	Jugend	Jugendraum DZ
09.05. 19.00 - 21.00 Uhr	Kantatenkonzert mit Kurrende	Kath. Kirche BD
16.05. 8.30 Uhr	Vorbereitung Erstkommunion	Gemeindesaal DZ
26.05. 14.30 Uhr	Klärchenkreis	Gemeindesaal DZ



Gottesdienste Pfarrei „St. Klara“

Februar 17/18.00 Uhr	8.45 Uhr	10.30 Uhr
24./25.01. EB	BD	DZ
31./01.02. Löb	EB	DZ
07./08.02. EB	BD	DZ
14./15.02. Löb	BD	DZ
21./22.02. EB	BD	DZ

März

28./01.03. Löb	EB	DZ
07./08.03. EB	BD	DZ
14./15.03. Löb	BD	DZ
21./22.03. EB (WG)	BD (WG)	DZ
Palmsonntag		
28./29.03. Löb	BD	DZ

April

02.04. EB 19.00 Uhr (Agape + Ölbergstunde) Gründonnerstag
03.04. BD+DZ 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie (Löb 10.00 Uhr Kreuzweg)
04.04. DZ 21.00 Uhr die Feier der Osternacht
05.04. Ostersonntag BD EB
Heim 10.00 Uhr WG
06.04. Ostermontag Löb (Olit.) DZ (Fago)
11./12.04. EB BD DZ
18./19.04. Löb BD DZ
25./26.04. EB BD DZ

Mai

02./03.05. Löb EB DZ
09./10.05. EB BD DZ (Fago)
16./17.05. Löb BD DZ
Pfingsten
23./24.05. EB BD DZ
25.05. Löb
30./31.05. Löb EB BD

Juni

04.06. 9.30 Uhr Hl. Messe mit Adoratio im Heim – Fronleichnam
06./07.06. EB Heim
13./14.06. Löb (WG) BD (WG) DZ
20./21.06. EB BD DZ
27./28.06. Löb BD DZ

Kath. Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ in Zwochau Heilige Messe

Montag - Freitag 18.00 Uhr jeden Sonntag 9.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Vermeldungen nach der Hl. Messe, die in den Schaukästen, unter Katholische Kirche Delitzsch im Internet oder bei www.gemeinsam-unterwegs.net nachzulesen sind, da es kurzfristig bei den geplanten Terminen zu objektiven Veränderungen oder Ergänzungen kommen kann.

Jahresstatistik Pfarrei St. Klara Delitzsch 2025

	2025	2024
Katholikenzahl	2.114	2.162
Sonntagsgottesdienste (incl.Zwochau)	4	4
Erstkommunionen	9	1
Firmungen	13	1
Trauungen	2	0
Taufen	3	5
Kirchenaustritte	35	39
Bestattungen	11	19
Wiederaufnahmen	0	0



Beten wir für unserer Verstorbenen

Gerhard Klupsch im Alter von 84 Jahren aus Löbnitz

Katharina Schüßler im Alter von 84 Jahren aus Bad Düben

Herr, gib ihnen und allen unseren Verstorbenen das ewige Leben.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie leben in Deinem Frieden. Amen.





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+26

Die diesjährige Sternsingeraktion „Schule statt Fabrik“ soll helfen, Kinderarbeit weltweit zu verhindern und den Kindern stattdessen eine kostenlose Schulbildung und Schulspeisung zu ermöglichen.



Dafür waren zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag ca. 30 Kinder und Jugendliche sowie mehr als 20 Erwachsene aus unserer Pfarrei unterwegs, um den Menschen die Botschaft von Jesu Geburt und den Segen für 2026 in Wohnungen, Häuser und öffentliche Einrichtungen zu bringen. Wie in jedem Jahr waren alle mit Eifer dabei und auch wenn ein Lied zum 10. Mal gesungen wurde, ließen wir uns das nicht anmerken.

Höhepunkte waren das Treffen mit dem Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde an der großen Tanne auf dem Marktplatz von Delitzsch am 6. Januar, der Empfang bei Frau Dr. Christiane Schenderlein (Staatsministerin für Sport und Ehrenamt) und Frau Tina Trompter (Abgeordnete im Sächsischen Landtag) in der CDU-Geschäftsstelle und natürlich das Dankeschön-Pizza-Essen!

Die Gesamtorganisation lag in den Händen von Felix Hoffmann, der hierfür alle Register der digitalen Medien zog.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass es Kinder in den armen Ländern künftig besser geht und sie wirklich Kinder sein dürfen!

Das Spendenergebnis der Sternsingeraktion in unserer Pfarrei wird Anfang Februar bekanntgegeben.

Erika Liebau





Sternsinger in Eilenburg

In Eilenburg hat das „Sternsingen“ eine gute Tradition und soll auch weiter ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens sein. Jede Familie oder jedes Gemeindemitglied kann Besuch von den Sternsingern erhalten.

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Kinder für das Sternsingen zu finden, da es bei uns in Eilenburg kaum noch Kinder gibt. Mit den Menschen, die sich nach Deutschland auf den Weg gemacht haben, gab es auch für unsere Gemeinde neue Chancen, Integration aktiv zu unterstützen.

Familie Noguera Garcia kam aus Venezuela nach Deutschland und hat einen Asylantrag gestellt. Sie kommen regelmäßig zum Gottesdienst und Sohn Nelson ministriert auch schon in Bad Düben, Eilenburg und in Delitzsch. So kann Integration gut gelingen. Als ich Vater Jose und Mutter Nelsi fragte, ob Sie mir Ihren Sohn Nelson und Ihre Tochter Maria für die Besuche der Sternsinger in Eilenburg anvertrauen, erhielt ich sofort eine Zusage.

So hatte ich 2 Kinder gewonnen. Vielleicht ist in Zukunft noch mehr möglich? Wo könnten wir uns noch Verstärkung holen? Ich dachte an die evangelische Kirchengemeinde in Eilenburg. Dazu sprach ich eine der zuständigen Pfarrerinnen Teresa Förtsch an, ob Sie sich vorstellen könnte, dass Kinder aus ihrer Gemeinde mit katholischen Kindern die schöne Tradition des Sternsingens in Eilenburg fortsetzen könnten. Als Antwort erhielt ich “Eine gute Idee – ich denke darüber nach”!

In diesem Jahr starteten wir mit 3 Kindern als Sternsinger. Nelson und Maria aus Laußig und Lennja von der evangelischen Gemeinde aus Eilenburg.

Frau Förtsch und ich waren als Erwachsene mit unterwegs. Wenn ich ein größeres Auto hätte, wären auch in diesem Jahr bereits 3 Heilige Könige und 1 Sternträger unterwegs gewesen.

So können wir in Eilenburg hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde können wir in Zukunft vielleicht auch noch andere Projekte angehen.

Eine zweite Gruppe von Sternsingern war mit Frau Schack in Eilenburg unterwegs und dies schon viele Jahre. Ein fester Bestandteil dieser Gruppe ist der Besuch beim Oberbürgermeister Herrn Scheler. So konnten wir, wie in den Jahren zuvor, alle besuchen, die Besuch von Sternsingern wünschen.

In diesem Jahr sammelten die Sternsinger für Kinder in Bangladesch und Kolumbien. Der Besuch von Gemeindemitgliedern aus beiden Gemeinden hat uns viel Freude gemacht. Mein Dank gilt allen Sternsingern, Frau Schack und Frau Förtsch.

Dietmar Schmutzer





Es stellt sich vor: Die neue Leiterin der Kita „St. Franziskus“

Liebe Pfarrgemeinde,

bevor ich der Einladung zu einer kurzen Vorstellung meinerseits folge, möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Ursula Vogt als scheidende Kitaleiterin und bei Frau Erika Liebau, unserer scheidenden Sachbearbeiterin ganz herzlich für Ihre jahrelange unermüdliche und immer wertschätzende Arbeit mit den Familien und Kindern unserer Kindertagesstätte bedanken und Ihnen einen guten Start in den wohlverdienten Ruhestand wünschen.

Und nun ein paar Worte zu mir:

Mein Name ist Dana Bechstein und ich freue mich sehr ab dem 1.1.2026 als neue Kitaleiterin unserer katholischen Kindertagesstätte Sankt Franziskus in Delitzsch die neue Ansprechpartnerin zu sein.

Ich wurde 1981 in Delitzsch geboren. Nach meinem Abitur am Oskar-Reime Gymnasium Delitzsch, habe ich ein Lehramtsstudium für die Fächer Biologie und Sport an der Universität Leipzig aufgenommen. Nach Abschluss meines Studiums lehrte ich einige Jahre an unterschiedlichen Schulen im Landkreis Nordsachsen und konnte dort vielfältige pädagogische Erfahrungen sammeln.

Mit dem wachsenden Wunsch, meinen Schwerpunkt auch auf die frühkindliche Bildung zu legen, absolvierte ich 2020 eine Weiterbildung zur Kindheitspädagogin am Advent-Kindergarten-Institut in Limbach- Oberfrohna. Seither bin ich ein Teil des pädagogischen Teams im Kindergarten Sankt Franziskus.

Ich lebe, arbeite und wirke hier in meiner Heimatstadt Delitzsch gemeinsam mit meinen drei Kindern und meinem Mann. Außerhalb des Kindergartens habe ich neben vielen kleineren Leidenschaften zwei besonders große Leidenschaften, die eine gilt der Musik und die zweite gilt dem Pferdesport, die für mich wichtige Ausgleichs- und Kraftquellen darstellen.

Nun übernehme ich ab 2026 die Leitung der katholischen Kindertagesstätte Sankt Franziskus in Delitzsch. Ich freue mich sehr darauf, meine Erfahrungen, meine fachliche Kompetenz und mein Engagement für Kinder und Familien in diese verantwortungsvolle Aufgabe einzubringen.

Vielen Dank und ich freue mich, Sie und Ihre Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen,

Dana Bechstein.



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen leben dort, in über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dazu hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit.

Nigeria ist facettenreich: ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland mit boomender Film – und Musikindustrie, das gleichzeitig von sozialen und religiösen Konflikten, Armut und Perspektivlosigkeit geprägt ist – zugespitzt durch den Klimawandel.

Trotz der großen Herausforderungen bewahren viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

**Am 6. März 2026 sind wir alle eingeladen zum Weltgebetstag mit dem Titel:
„Kommt! Bringt eure Last.“**

Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere Lasten vor Gott.

Eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung!

**In Bad Düben treffen wir uns zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst
15.00 Uhr im Lutherhaus.**

**In Delitzsch findet der ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst
17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus „Zu den fünf Kirchen“, Schlossstraße statt.**

Gisela Frank

Weniger ist nicht immer mehr



In meinem letzten Adventskalender las ich folgende Neujahrsgedanken:

„Ich möchte nicht mehr. Ich möchte weniger. Weil alles genug ist.“

Das mag in vielen Fällen stimmen, in diesem konkreten aber nicht...

Es war regelrecht ein „Geschenkemee(h)r“, das wir am 1. Dezember 2025 in den Vormittagsstunden nach Berlin brachten – die Geschenke, die Sie bereitstellten, damit die Gemeinschaft Sant Egidio Kindern, Familien, alten und kranken Menschen frohe Stunden zum Weihnachtsfest bereiten konnte.

Im Namen von Alexander Linke, dem Verantwortlichen von Sant Egidio Berlin, möchten wir DANKE sagen für soooooooooooooo viiiiiiiiiiel Herzlichkeit. Möge das Schenken nicht nur den Beschenkten wohlgetan, sondern auch Ihr Herz erfreut haben.

Von solchen Momenten des *Mehr* und *nicht Weniger* kann es doch nie genug geben, oder?



Sammelstation in Bad Düben Katholische Kirche

Katharina und Gisela Frank



Weihnachtsfeier in Berlin

„Wer singt, betet doppelt“



Vom spätantiken Theologen und Philosophen Augustinus von Hippo (340 – 430) stammt dieser Satz. Singen intensiviert das Gebet, da es Herz und Geist vereint und Freude. Deshalb ist das Singen während des Gottesdienstes ein fester Bestandteil auch auf diese Weise zu beten. Folgende Zitate aus Liedern bezeugen inhaltlich die Zuwendung, den Dank, die Bitte zu Gott.

„Der Vater der Liebe regiert über uns.“ „Wir werden ihm folgen, egal wohin.“

„Er hält die ganze Welt in seiner Hand.“ „Kinder Gottes singt Hallelujah.“

„Wir sind alle ein Teil Gottes großer Familie.“

Alle Verse gehören zu dem Genre Gospelsongs. Gospel leitet sich aus dem Englischen „Good Spell“ ab und bedeutet „Evangelium“, „Erzählung“ oder „Nachricht“. Gospel ist eine christliche afroamerikanische Stilrichtung in der Musik, die sich Anfang 20. Jh. aus dem Spiritual, Blues und Jazz entwickelt hat. Gospelsingen wurde als Gemeindegesang praktiziert, aber auch als Konzert für Gospelchöre mit Bands und stimmkräftigen Solisten.

Silas Edwin leitet seit 2003 Chöre, gründete einen eigenen „Temple Life Gospel Singers“. Zwei Jahre später kam er auf die Idee des „songFEST“ Projektes. Jetzt heißt dieses Projektevent „**singOUT**“, was Silas Edwin seit 20 Jahren erfolgreich in mehr als 25 Städten umgesetzt hat. Das Projekt begeistert hunderte Sängerinnen und Sänger.

So auch in Leipzig und Umgebung. Über 500 Chorbegeisterte meldeten sich letztes Jahr im April von nah und fern an, die erste Probe am 5. Oktober. Jeden Monat trifft sich der Chor im „Haus Leipzig“ zur Probe. Am 12. April 2026, 19.30 Uhr, in der Quarterback Arena Leipzig, ist es soweit. Großer Auftritt mit „singOUT Chor“, Band und Solisten unter der Leitung von Silas Edwin, Julie Mensah und Elvis E. Herzliche Einladung zum Konzert. Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen und Online unter „singOUT Leipzig“. Die obenstehenden Verse sind folgenden Titeln entnommen:

„Amazing joyful“, I will follow Him”(Sister Act), „He’s got the whole wide world in His hands“, „Onaga - It’s Working“, „We are the world“

Das sind Ausschnitte aus dem „singOut“ Programm. Quellen: Homepage singOut / Wikipedia

Andrea Bernacki



Gebetsanliegen des Papstes

JANUAR

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

FEBRUAR

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

MÄRZ

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.



Der Segen Gottes lasse dich

*auftauern,
aufblühen,
aufhorchen,
aufatmen,
aufsehen,
aufstehen,*

weil die Liebe Wärme ist.
weil Neues entstehen soll.
weil Gott mit dir redet.
weil Gott dich befreit.
weil Gott dich erhört.
weil Gott dich stärkt.



Verschiedenes über die Pfarrei

1. Pfarrbrief

Seit einem Jahr erscheint der Pfarrbrief mit Redaktionswechsel meinerseits. Ich möchte mich bedanken für die Sendungen von Artikel, Fotos, Informationen, Hinweise und Vorschläge. Nach fünf Pfarrbriefen gibt es nun eine „Auswertung“ und Betrachtung, die ich gewünscht habe, wie in diesem Jahr der Pfarrbrief erscheinen und gestaltet wird.

In Absprachen mit Felix Hoffmann und Pfarrer Schelenz, den Hauptamtlichen, und im PGR kamen wir zu folgenden gemeinsamen Ergebnissen.

- 4 Pfarrbriefe, aller 3 Monate mit Umfang nach Bedarf und Material, eventuell eine Sonderausgabe möglich.
- Die Erscheinung richtet sich an die Höhepunkte des Kirchenjahres. Beginn erster Advent.
- Die immer gewünschten langfristigen Termine und Gottesdienste für ein halbes Jahr sind jetzt wieder eingetaktet mit Zuarbeit der Hauptamtlichen.
- Für die Vielfalt der Themen, die an das Kirchenjahr und Ereignisse berichten, braucht es Zuarbeit von „außen“. Zeitnah nach Veranstaltungen etc. Artikel, Fotos zuschicken.
- Dafür, so der Vorschlag, braucht es Ansprechpartner aus BD LÖ EB, die Infos für den Pfarrbrief organisieren (vor Ort ansprechen, wer etwas schreibt) und dann weiterleiten. Ebenso Veranstaltungen, Höhepunkte bitte rechtzeitig aus den Pfarreiorten für den Pfarrbrief bekanntgeben (Werbung)

Weitere Informationen, Hinweise und Vorschläge an Andrea Bernacki

2. Jubiläum 90 Jahre Katholische Kirche „St. Marien“ in Delitzsch

Dazu brauchen wir die Mithilfe der Gemeinde. Die Geschichte unserer Kirche bis heute soll in einer Ausstellung gezeigt werden mit verschiedenen Möglichkeiten und Materialien. Dazu der Aufruf der Unterstützung. Wer etwas beitragen kann und möchte, meldet sich beim PGR. Weiterhin braucht es kreative Menschen, die bei der Sichtung und Gestaltung der Jubiläumsausstellung mitarbeitet.

Pfarrgemeinderat

Katholische Pfarrei St. Klara Lindenstraße 4 04509 Delitzsch	Pfarrbüro/Pfarrsekretärin Susann Meißen Telefon: 034202/52159 Mail: delitzsch.st-klara@bistum-magdeburg.de
Bankverbindung Pax-Bank für Kirche und Caritas eG IBAN: DE87 3706 0193 1055 7160 01 BIC: GENODED1PAX BLZ: 370 601 93	Öffnungszeiten Mo 8:30-11:30 Uhr 13:00-17:00 Uhr Mi - 14:00-18:00 Uhr Di/Do/Fr 8:30-11:30 Uhr -
Pfarrer Bernhard Schelenz Lindenstraße 4 04509 Delitzsch	Telefon: 034202/329706 Mail: b.schelenz@gmx.de
Gemeindereferent Felix Hoffmann, OP Lindenstraße 4 04509 Delitzsch	Telefon: 0170/2604785 Mail: felix.hoffmann@bistum-magdeburg.de
Kirchenmusiker Boguslaw Raba Lindenstraße 4 04509 Delitzsch	Mail: boguslaw.raba@bistum-magdeburg.de
Pastorale Mitarbeiterin i.R. Gisela Frank Kirchenstraße 4 04849 Bad Düben	Telefon: 034243/23245
Pfarrer i.R. Paul Christian An der Schanze 9 04509 Zwochau	Telefon: 034207/40824
Katholische Kindertagesstätte „St. Franziskus“ Leiterin Frau Dana Bechstein Dübener Straße 71 04509 Delitzsch	Telefon: 034202/63910 Mail: kita-sanktfranziskus-delitzsch@t-online.de
Redaktion Pfarrbrief Andrea Bernacki Heinrich-Heine-Straße 18 04509 Delitzsch	Nächste Ausgabe: 29.03.2026 Redaktionsschluss: 25.03.2026 Telefon: 034202/52625 Mail: andrea.bernacki@t-online.de
Grafiken sind aus	www.pfarrbriefservice.de
Spenden für den Pfarrbrief:	Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro.